

Amtliche Bekanntmachung

Kleve, 03.09.2013

Laufende Nummer: 27/2013

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Gender and Diversity an der Hochschule Rhein-Waal

Herausgegeben
von der Präsidentin
der Hochschule Rhein-Waal

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Gender and Diversity
an der Hochschule Rhein-Waal

vom 26.08.2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. 2006 S. 474), zuletzt geändert durch Art. 6 des Anerkennungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 28. Mai 2013 (GV.NRW. 2013 S. 272), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal vom 22. Oktober 2012 (Amtliche Bekanntmachung 11/2012 vom 29. Oktober 2012) hat der Fakultätsrat der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
 - § 2 Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad
 - § 3 Studienvoraussetzungen
 - § 4 Grundpraktikum
 - § 5 Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf
 - § 6 Umfang studienbegleitender Prüfungen
 - § 7 Umfang und Form der Bachelorarbeit
 - § 8 Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium
 - § 9 Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium
 - § 10 Verleihung des Bachelorgrades
 - § 11 Inkrafttreten
- Anhang

§ 1

Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung gilt für das Studium im englischsprachigen Bachelorstudiengang Gender and Diversity an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal. Sie regelt sowohl das grundständige, siebensemestriges Studium (grundständiger Studiengang) als auch das neunsemestriges, berufs begleitende Studium.

§ 2

Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad

- (1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss und berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums. Das Ziel des Studiums ist in § 3 RPO beschrieben. Die weitgehende Beherrschung der englischen Sprache ist dabei Grundlage für die im Verlauf des Studiums kontinuierlich angestrebte Vertiefung und Erweiterung der fachsprachlichen Kenntnisse und daher Voraussetzung für die Bewältigung des Studiums.
- (2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B. A.“, verliehen.

§ 3

Studienvoraussetzungen

- (1) Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 4 RPO geregelt.
- (2) Als verwandte oder vergleichbare Studiengänge i.S.v. § 4 Abs. 6 RPO gelten sämtliche Bachelor- und Diplomstudiengänge an Fachhochschulen und Universitäten, deren Lehrinhalte weit überwiegend den Sozialwissenschaften zuzurechnen sind.
- (3) Ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache werden in der Regel durch ein Zertifikat der Niveaustufe B2 gemäß Common European Framework (CEF) nachgewiesen. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch einen englischen Sprachtest in Form von:
- IELTS: mindestens 6,0
 - TOEFL (internet based test): mindestens 80
 - TOEFL (paper based test): mindestens 550
 - TOEFL (computer based test): mindestens 213
- (4) Von einem Zertifikatsnachweis wird abgesehen bei Studienbewerberinnen oder Studienbewerbern, die im Rahmen des Erwerbs der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife oder Fachhochschulreife Englischkenntnisse erworben haben, die dem Kompetenzniveau B2 entsprechen. Das ist der Fall, wenn mindestens sieben Jahre Schulunterricht im Fach Englisch und eine Abschlussnote von mindestens „ausreichend“ nachgewiesen werden können.

§ 4

Grundpraktikum

Das Grundpraktikum i.S.v. § 4 Abs. 3 RPO soll außerhalb der Hochschule im Kontext der Fächer des Curriculums in einem Unternehmen, einer Behörde oder einer Organisation abgeleistet werden und mit sozialwissenschaftlichen Fragen vertraut machen.

§ 5

Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf

- (1) Das Studienvolumen beträgt 122 Semesterwochenstunden.

- (2) Den Modulen der Studiengänge sind nach § 6 Abs. 5 RPO in der Summe 210 Kreditpunkte zugeordnet.
- (3) Modulveranstaltungen und studienbegleitende Prüfungen erfolgen in der Sprache des Studiengangs.
- (4) Im berufsbegleitenden Studiengang übt der/die Studierende parallel zum Studium seinen Beruf aus. In den ersten vier Semestern des Studiums werden die Lehrinhalte der ersten zwei Semester über eine Dauer von vier Semestern vermittelt. In dieser Zeit sind zwei Tage in der Woche für den Besuch von Lehrveranstaltungen und drei Tage für die Berufstätigkeit vorgesehen.
- (5) Alles Nähere zum Aufbau des Studiums sowie zu Art, Form und Umfang der Module ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Prüfungs- und Studienplan. Einzelheiten zu Qualifikationszielen, Lehrinhalten und den in der Regel zu wählenden Prüfungsformen sind im Modulhandbuch festgelegt, das im Sekretariat der Fakultät für alle Lehrenden und Studierenden zur Einsichtnahme ausliegt.

§ 6

Umfang studienbegleitender Prüfungen

- (1) Klausurarbeiten sind in ihrem zeitlichen Umfang an die Zahl der zu erwerbenden Kreditpunkte (CP) angepasst und dauern nicht länger als 120 Minuten. Als Richtwert gilt die Dauer von 20 bis 30 Minuten je Kreditpunkt (CP).
- (2) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 und höchstens 30 Minuten pro Studierender/Studierendem.
- (3) Der Umfang einer Studien-, Projekt- oder Hausarbeit soll 30 Seiten DIN A4 (Textteil) nicht überschreiten.

§ 7

Umfang und Form der Bachelorarbeit

- (1) Der Umfang des schriftlichen Teils der Bachelorarbeit soll in der Regel 40 DIN-A4-Seiten nicht unterschreiten und 60 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten (Textteil). Neben der Textfassung können zur Ausarbeitung andere Medien herangezogen werden, sofern sie nach Maßgabe der Aufgabenstellung für die Dokumentation der Arbeit geeignet und hilfreich sind. In diesem Fall kann von dem unteren Richtwert für den Umfang des schriftlichen Teils abgewichen werden.
- (2) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Einzelleistung zu bewertende Beitrag aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 23 Abs. 1 RPO erfüllt.

§ 8

Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium

- (1) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 24 Abs. 1 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 175 Kreditpunkten vorzuweisen.
- (2) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zum Kolloquium (§ 27 Abs. 2 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 207 Kreditpunkten vorzuweisen.

§ 9

Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für das Bestehen der Bachelorarbeit werden zwölf Kreditpunkte zuerkannt.
- (2) Für das Bestehen des Kolloquiums werden drei Kreditpunkte zuerkannt.

§ 10

Verleihung des Bachelorgrades

Mit der Aushändigung der Bachelorurkunde gem. § 30 Abs. 1 RPO wird die Verleihung des Bachelorgrades gemäß § 2 Abs. 2 beurkundet.

§ 11

Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal in Kraft. Für Studierende, die bereits zuvor das Studium aufgenommen haben, können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch über die Grenze von 6 CP hinaus Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal belegt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal vom 26.08.2013.

Kleve, den 29.08.2013

Die Präsidentin
der Hochschule Rhein-Waal
Professor Dr. Marie-Louise Klotz

Anhang

Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufsplan für den grundständigen Bachelorstudiengang Gender and Diversity, B.A.

Version vom 20.03.2013

Nr. No.	Module Modules	CH	Typ Type					Ex	CP	Sum	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7
			V	S	U	Pra	Pro										
GD_1	Geschlechtergeschichte und Frauenbewegungen Gender History and Women's Movements	4	4					P	5	5	4						
GD_2	Grundlagen der Soziologie Basics of Sociology	4	4					P	5	5	4						
GD_3	Einführung in die Geschlechter- und Diversitätsforschung Introduction to Gender and Diversity Studies	4	2	2				P	5	5	4						
GD_4	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften Introduction to Business and Economics																
GD_4.1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Basics of Business Administration	2	2					P	3	5	2						
GD_4.2	Einführung in die Volkswirtschaftslehre Introduction to Economics	2	2						2		2						
GD_5	Methodische Grundlagen Basic Methods																
GD_5.1	Mentoring Mentoring	2	1		1			T	3	5	2						
GD_5.2	Einführung in Wissenschaftliches Arbeiten Introduction to Scientific Skills	2	1		1			T	2		2						
GD_6	Globalisierung und sozialer Wandel Globalisation and Social Change	4	2	2				P	5	5	4						
GD_7	Bildungssoziologie und Sozialisation Sociology of Education and Socialisation	4	4					P	5	5		4					
GD_8	Angewandte Methoden der Gleichstellungsrbeit Applied Methods in Equal Opportunities	4	4					T	5	5		4					
GD_9	Sozialstruktur, Intersektionalität und Diversität Social Structure, Intersectionality and Diversity																
GD_9.1	Sozialstruktur und soziale Ungleichheit Social Structure and Social Inequality	2	1		1			P	2	5		2					
GD_9.2	Intersektionalität und Diversität Intersectionality and Diversity	2	2						3			2					
GD_10	Qualitative Forschungsmethoden Qualitative Research Methods	4	2		2			P	5	5		4					
GD_11	Gender, Diversität und Arbeit Gender, Diversity and Work	4	2	2				P	5	5		4					
GD_12	Gendertheorien Gender Theories	4	4					P	5	5		4					
GD_13	Quantitative Forschungsmethoden Quantitative Research Methods	4	2		2			P	5	5			4				
GD_14	Integration und Inklusion Integration and Inclusion	4	2	2				P	5	5			4				
GD_15	Personal- und Diversitätsmanagement Human Resource and Diversity Management	4	4					P	5	5			4				
GD_16	Kultursoziologie und Kulturwissenschaften Cultural Sociology and Cultural Studies	4	2	2				P	5	5			4				
GD_17	Internationale Institutionen und Politik International Institutions and Politics	4	2	2				P	5	5			4				
GD_18	Projekt Project	2					2	P	5	5			2				
GD_19	Organisationssoziologie und -psychologie Sociology and Psychology of Organisations																
GD_19.1	Organisationssoziologie Sociology of Organisations	2	2					P	2	6				2			
GD_19.2	Organisationsentwicklung Organisation Development	2	1		1				2				2				
GD_19.3	Arbeits- und Organisationspsychologie Industrial and Organisational Psychology	2	1		1				2				2				
GD_20	Policy Design und Politikberatung Policy Design and Advice																
GD_20.1	Policy Design für Gender und Diversität Policy Design for Gender and Diversity	2	2					P	3	5				2			
GD_20.2	Politikberatung im Bereich Gender und Diversität Policy Advice in Gender and Diversity	2	1			1			2				2				
GD_21	Mikrosoziologie Microsociology																
GD_21.1	Handlungstheorien Action Theories	2	2					P	3	5				2			
GD_21.2	Biographie- und Lebenslaufanalyse Biography and Life Course Analysis	2	2						2				2				
GD_22	Neue Modelle und Theorien der Gesellschaft New Models and Theories of Society	4	2	2				P	6	6				4			
GD_23	Körper und Gesundheit Bodies and Health																
GD_23.1	Körper und Diversitäten Bodies and Diversities	4	2	2				P	4	6					4		
GD_23.2	Gesundheitsökonomie Health Economics	2	2						2					2			
GD_24	Angewandte Forschungsmethoden Applied Research Methods																
GD_24.1	Angewandte empirische Forschungsmethoden Applied Empirical Research Methods	2	1		1			P	2	6				2			
GD_24.2	Experimentelle Ansätze für die Geschlechter- und Diversitätsforschung Experimental Research in Gender and Diversity Studies	4	2			2			4					4			
GD_25	Gender Mainstreaming und Antidiskriminierung Gender Mainstreaming and Antidiscrimination	4	2	2				P	5	5				4			
GD_26	Projekt Project	2					2	P	5	5					2		
GD_27	Wahlpflichtfächer* Elective Subjects*	16	16					P	16	16				8	8		
	Gesamt Total	122	83	18	10	3	4		CP	150	24	24	22	26	26	30	30
										gesamt	122	24	24	22	26	26	
										gesamt	210	30	30	30	30	30	30

GD_28 Praxissemester oder Auslandsstudiensemester / Internship or Semester Abroad (30 CP)

GD_31 Projekt / Project (5 CP)

GD_30 Angewandtes Projekt / Applied Project (5 CP)
GD_33 Kolloquium / Colloquium (3 CP)

GD_29 Workshop / Academic Writing (5 CP)
GD_32 Bachelorarbeit / Bachelor Thesis (12 CP)

Wahlpflichtkatalog**

Wahlpflichtkatalog (Sommersemester) List of Elective Subjects (Summer Term)		CH	CP
GD_27.1	Verhaltensökonomie Behavioural Economics	2	2
GD_27.2	Veränderungsmanagement Change Management	2	2
GD_27.3	Diversität und Marketing Diversity and Marketing	2	2
GD_27.4	Gerechtigkeit und Fairness in der Marktwirtschaft Justice and Fairness in the Market Economy	2	2
GD_27.5	Gender und Mobilität Gender and Mobility	2	2
GD_27.6	Sexualitäten Sexualities	2	2
GD_27.7	Philosophie Philosophy	2	2
GD_27.8	Konfliktmanagement Conflict Management	2	2

Wahlpflichtkatalog (Wintersemester) List of Elective Subjects (Winter Term)		CH	CP
GD_27.9	Sozialpolitik Social Policy	2	2
GD_27.10	Gender, Diversität und Technologien Gender, Diversity and Technologies	2	2
GD_27.11	Unternehmerische Sozialverantwortung Corporate Social Responsibility	2	2
GD_27.12	Entscheidungen und Spieltheorie Decisions and Game Theory	2	2
GD_27.13	Public Relations Public Relations	2	2
GD_27.14	Psychologie Psychology	2	2
GD_27.15	Gender, Diversität und Besteuerung Gender, Diversity and Taxation	2	2
GD_27.16	Arbeitsmarktpolitik Labour Market Policy	2	2

Abkürzungen:

Ex	Art der Prüfung, <i>Type of Examination</i>
CH	Semesterwochenstunden, <i>Contact Hours per Week</i>
WS	Wintersemester, <i>Winter Term</i>
SS	Sommersemester, <i>Summer Term</i>
CP	Kreditpunkte, <i>Credit Points (= ECTS-points)</i>
V	Vorlesung, <i>Lecture</i>
S	Seminar, <i>Seminar</i>
Ü	Übung, <i>Exercise</i>
Pra	Praktikum, <i>Practical Training</i>
Pro	Projekt, <i>Project</i>
P	Prüfung, <i>Examination</i>
T	Testat, <i>Certificate</i>

* Im Wahlpflichtbereich können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses maximal 6 CP aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal belegt werden.

* As elective subjects, a maximum of 6 CP can be chosen with the consent of the examination committee from any study programme at the Rhine-Waal University of Applied Sciences.

** Die Fakultät behält sich das Recht vor eine Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Wahlpflichtkurses festzulegen. Die Möglichkeit des Erreichens der vorgeschriebenen Kreditpunktzahl aus dem Wahlpflichtbereich bleibt unberührt.

** The faculty reserves the right to determine a minimum number of participants for offering an elective subject. The possibility to obtain the required number of credit points remains unaffected.

Wahlpflichtkatalog**

Wahlpflichtkatalog (Sommersemester) List of Elective Subjects (Summer Term)		CH	CP
GD_27.1	Verhaltensökonomie Behavioural Economics	2	2
GD_27.2	Veränderungsmanagement Change Management	2	2
GD_27.3	Diversität und Marketing Diversity and Marketing	2	2
GD_27.4	Gerechtigkeit und Fairness in der Marktwirtschaft Justice and Fairness in the Market Economy	2	2
GD_27.5	Gender und Mobilität Gender and Mobility	2	2
GD_27.6	Sexualitäten Sexualities	2	2
GD_27.7	Philosophie Philosophy	2	2
GD_27.8	Konfliktmanagement Conflict Management	2	2
Wahlpflichtkatalog (Wintersemester) List of Elective Subjects (Winter Term)		CH	CP
GD_27.9	Sozialpolitik Social Policy	2	2
GD_27.10	Gender, Diversität und Technologien Gender, Diversity and Technologies	2	2
GD_27.11	Unternehmerische Sozialverantwortung Corporate Social Responsibility	2	2
GD_27.12	Entscheidungen und Spieltheorie Decisions and Game Theory	2	2
GD_27.13	Public Relations Public Relations	2	2
GD_27.14	Psychologie Psychology	2	2
GD_27.15	Gender, Diversität und Besteuerung Gender, Diversity and Taxation	2	2
GD_27.16	Arbeitsmarktpolitik Labour Market Policy	2	2

Abkürzungen:

Ex	Art der Prüfung, <i>Type of Examination</i>
CH	Semesterwochenstunden, <i>Contact Hours per Week</i>
WS	Wintersemester, <i>Winter Term</i>
SS	Sommersemester, <i>Summer Term</i>
CP	Kreditpunkte, <i>Credit Points (= ECTS-points)</i>
V	Vorlesung, <i>Lecture</i>
S	Seminar, <i>Seminar</i>
Ü	Übung, <i>Exercise</i>
Pra	Praktikum, <i>Practical Training</i>
Pro	Projekt, <i>Project</i>
P	Prüfung, <i>Examination</i>
T	Testat, <i>Certificate</i>

* Im Wahlpflichtbereich können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses maximal 6 CP aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal belegt werden.

* As elective subjects, a maximum of 6 CP can be chosen with the consent of the examination committee from any study programme at the Rhine-Waal University of Applied Sciences.

** Die Fakultät behält sich das Recht vor eine Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Wahlpflichtkurses festzulegen. Die Möglichkeit des Erreichens der vorgeschriebenen Kreditpunktzahl aus dem Wahlpflichtbereich bleibt unberührt.

** The faculty reserves the right to determine a minimum number of participants for offering an elective subject. The possibility to obtain the required number of credit points remains unaffected.